



⑬ BUNDESREPUBLIK
DEUTSCHLAND



DEUTSCHES
PATENTAMT

⑫ **Offenlegungsschrift**
⑩ **DE 195 09 339 A 1**

⑤① Int. Cl.⁶:
A 61 C 17/00
A 46 B 11/02

②① Aktenzeichen: 195 09 339.9
②② Anmeldetag: 15. 3. 95
②③ Offenlegungstag: 11. 1. 96

DE 195 09 339 A 1

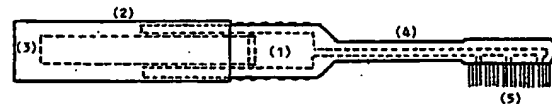
Mit Einverständnis des Anmelders offengelegte Anmeldung gemäß § 31 Abs. 2 Ziffer 1 PatG

⑦① Anmelder:
Brandmaier, Birgit, 73337 Bad Überkingen, DE

⑦② Erfinder:
Brandmaier, Birgit, 73337 Bad Überkingen, DE;
Brandmaier, Wolfgang, 73337 Bad Überkingen, DE

⑤④ Zahnbürste mit integriertem Reservoir für Zahnpasta und Mundwasser

⑤⑦ Bei bekannten Zahnbürsten muß bei der Zahnpflege zusätzlich eine Zahnpastatube benutzt werden. Bei dieser Zahnbürste ist das Zahnpasta- und Mundwassergemisch in einem Behälter (1) im Griffstück (2) eingebaut. Durch Druck auf die Griffstückkappe (3) wird eine zum Zähneputzen ausreichende Menge des Gemisches durch eine Bohrung (4) zwischen die Borsten (5) gedrückt. Anwendungsgebiete: Zum täglichen Zähneputzen im eigenen Heim, im Urlaub, auf Reisen oder in der Kur. Praktisch durch Platzersparnis, Zahnbürste, Zahnpasta und Mundwasser in einem. Weiterhin ideal zur Bereitstellung in Bädern von Hotels, Pensionen und Krankenhäusern.



DE 195 09 339 A 1

Die folgenden Angaben sind den vom Anmelder eingereichten Unterlagen entnommen

BUNDESDRUCKEREI 11. 95 508 062/582

3/28

BEST AVAILABLE COPY

Beschreibung

1.0 Zahnbürste mit integriertem Reservoir für
Zahnpasta

5

Mundwasser Kombination

1.1 Aufbau der Erfindung optisch wie handelsübliche
Zahnbürste

10

Abweichend von üblicher Norm:

Im Griffstück eingebautes Reservoir für Zahnpasta
Mundwasser Kombination.

15

1.2 Funktion der Erfindung

Durch Druck auf die hintere Kappe des Griffstückes wird ein in der Kappe integrierter Kolben in das Reservoir des Griffstückes gedrückt (Prinzip einer handelsüblichen Spritze).

20

Die Kappe besitzt mehrere Rastungen die bei Druck in Richtung Bürstenkopf jeweils eine Raste weiter einrasten. Dabei wird eine bestimmte Menge des Inhalts durch eine Bohrung, die durch den Bürstenkörper und Bürstenkopf verläuft, zwischen die Borsten gedrückt. Von Rasterung zu Rasterung wird jeweils eine vorgegebene Menge (ausreichend für ein mal Zahneputzen) herausgedrückt.

25

30

1.3 Vorzüge der Erfindung

Platzsparend und praktisch, da Zahnbürste, Zahnpasta und Mundwasser in einem vereint. Daher ideal für Urlaub, Hotels und so weiter.

35

Patentanspruch

Zahnbürste zur täglichen Reinigung der Zähne, Patentanspruch auf Zahnbürste mit integriertem Reservoir für ein Zahnpasta und Mundwassergemisch, dadurch gekennzeichnet, das im Griffstück der Zahnbürste ein Reservoir für ein Zahnpasta und Mundwassergemisch eingebaut ist, welches auf Druck auf die Griffstückkappe eine bestimmte Menge des Gemisches durch eine Bohrung zwischen die Borsten dosiert.

40

45

Hierzu 1 Seite(n) Zeichnungen

50

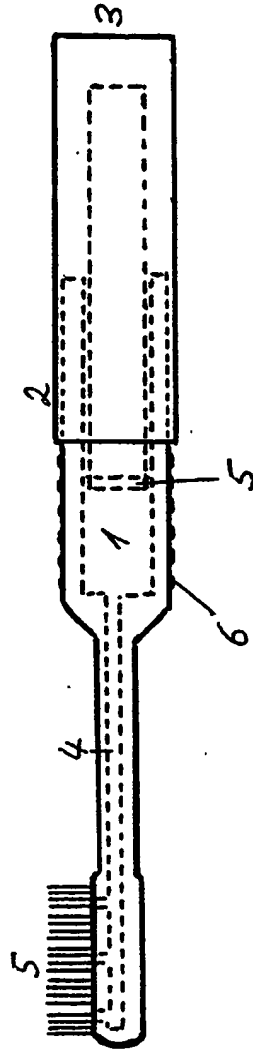
55

60

65

- Leerseite -

BEST AVAILABLE COPY



1. Behälter Zahnpasta Mundwassergemisch
2. Griffstück
3. Griffstückkappe
4. Bohrung
5. Dichtung
6. Rastnoppen